

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 287.

Donnerstag den 14. October.

1858.

Ueber Banken.

Der Metall-Vorrath der Banken sollte als ein Heiligthum, das nur im äußersten Nothfall anzugreifen ist, diejenigen aber, welche große Summen entnehmen, um sie ins Ausland zu schicken, sollten als Feinde der öffentlichen Wohlfahrt betrachtet werden, denn wegen eines kleinen Gewinns den gesunden Geschäftsgang eines Handelsplatzes, zumal während der Messe zu stören, ist nur zu mißbilligen.

Uebrigens würde die Leipziger Bank weniger in den Fall kommen, bares Geld herausgeben zu müssen, wenn sie sich herablassen wollte, die Noten der hier concessionirten fremden Banken zu nehmen und sich mit diesen dahin verständigte, die eingegangenen Noten jede Woche gegenseitig auszutauschen.

Die Leipziger Bank dürfte in den meisten Fällen bares Geld heraus bekommen, statt daß jetzt die in den Händen der fremden Banken befindlichen Leipziger Banknoten dazu benutzt werden, ihr das bare Geld wegzuholen.

Die jetzige exclusive Stellung, welche die Leipziger Bank den fremden Banken gegenüber einnimmt, schadet allen Theilen, am meisten aber dem Handelsstande, insbesondere aber den Waarenhändlern.

Die immer wiederkehrende Silbernoth wird noch oft Störungen im Geschäftsverkehr veranlassen und es wäre daher wohl zweckmäßig gewesen, eine feste Goldwährung einzuführen. Ein angesehenes Pariser Banquier bemerkte deshalb kürzlich mit Recht: Die Deutschen haben wieder einmal einen recht dummen Streich gemacht, daß sie keine feste Goldwährung eingeführt haben.

Uebrigens würden wir hier viel mehr Silber haben, wenn der hiesige Handelsstand die süddeutschen Silbergulden als Wechselzahlung aufnehmen wollte und man muß sich wundern, daß es nicht längst geschehen ist, da ihr innerer Gehalt eben so gut ist wie der der Thaler, Drittel und Sechstel, jedenfalls aber besser und sicherer als Papiergeld.

Leipzig, den 13. October. Se. Majestät der König traf in Begleitung Sr. kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Carl Ludwig, Statthalters von Tyrol, gestern Nachmittag 4 Uhr mittelst Extrazuges hier ein. Ein officieller Empfang fand in Folge Allerhöchsten Wunsches nicht statt. Bald darauf erfolgte auch die Ankunft S. Majestät der Königin, Allerhöchstselbe um 5 Uhr mit S. M. dem Könige und der Königin von Preußen, so wie mit S. königlichen Hoheit der Prinzessin Alexandrine von Preußen hier eintraf. Sämmtliche Allerhöchste und Höchste Herrschaften stiegen im Hotel de Baviere ab, dessen Zimmer abermals zur Aufnahme derselben mit großer Eleganz in Bereitschaft gesetzt waren.

S. M. der König und die Königin von Preußen, so wie S. königl. Hoheit die Prinzessin Alexandrine setzten mit ihrem aus 70 Personen bestehenden Gefolge die Reise nach Tyrol heute früh 8 Uhr auf der schiffsch-bayerischen Staatseisenbahn mittelst Extrazuges zunächst nach Bamberg weiter fort. S. M. der König und die Königin von Sachsen und Se. kais. Hoheit der Erzherzog Ludwig geleitetet ihre hohen Verwandten bis auf

den bayerischen Bahnhof, wohnten dann der Messe in der katholischen Kirche bei und reisten um 2/9 Uhr nach Dresden zurück.

Mit demselben Zuge reisten Se. königl. Hoheit der Prinz Friedrich von Hessen und Gemahlin (Tochter Sr. königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen) nach Dresden, Höchstselbe gestern Abend um 9 Uhr auf der Magdeburger Bahn hier angekommen, im Hotel de Pologne abgestiegen waren und heute früh S. M. dem Könige und der Königin von Preußen im Hotel de Baviere einen Besuch abgestattet hatten.

Auszeichnung.

Se. Majestät der König von Sachsen haben Herrn Friedrich Grützmaier (Lehrer am hiesigen Conservatorium der Musik), als Zeichen höchster Anerkennung und in Folge der Widmung einer seiner Compositionen an Se. Majestät durch Herrn Kreisdirector von Burgsdorff einen kostbaren Brillantring überreichen lassen.

Tageskalender.

Stadttheater. Donnerstag den 14. October, zum zehnten Male:

Berlin wie es weint und lacht.

Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 10 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.
Erster Act. 1. Bild: Berliner Tempelritter. 2. Bild: Der Markt des Lebens. 3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häuslichen Heerd. — Zweiter Act. 5. Bild: Ein Notariat. 6. Bild: Im Gefängnißhof. 7. Bild: Die letzte Zuflucht. — Dritter Act. 8. Bild: Ein Umschlag. 9. Bild: Unterim Dach. 10. Bild: Ein Berliner Zauberfest.

Die vorkommenden Decorationen sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

1. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburger-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen).

Nachts 10 U. — **Ant. Wrgns.** 7 U. 30 M. (aus Götting), Wrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: **H. S. Wrgns.** 4 U. 45 M., Wrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — **Ant. Wrgns.** 4 U., Wrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Filie.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 3.

Adolf Elner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei **F. Leichmann**, Optiker, Raden: Barfußpförtchen Nr. 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei **Spießsche & Köder**, Königsstraße Nr. 2.

Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen - Course am 13. October 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Prior. II u. III. Em.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig		
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 7/8	pr. 100	5	102 1/4	à 100	pr. 100	72 3/4
- kleinere	3		Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.			Anhalt-Dessauer Bank à 100		
- 1855 v. 100	3	83 7/8	Oblig. pr. 100	4		pr. 100	82	
- 1847 v. 500	4	100 5/8	do. do. do.	4 1/2	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
- 1852, 1855 v. 500	4	100 5/8	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.			Braunschweiger Bank à 100		
u. 1858 v. 100	4	100 5/8	Oblig. pr. 100	3 1/2	102 1/2	pr. 100		106 1/4
Act. d. ehem. S.-Schles.			do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle		102 1/4
Eisenb.-Co. à 100	4	100 1/2	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior.			do. do. Quittungsbogen		
L. S. Land-fr. 1000 u. 500	3 1/2	88 1/2	Actien pr. 100	4	94 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
rentenbriefe kleinere	3 1/2		do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100	78 3/4	
Leipz. St.-) v. 1000 u. 500	3		Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Obligat.) kleinere	3		Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 7/8	Dessauer Credit-Anstalt à 200		
do. do. do.	4	100	do. do. IV. Emis.	4 1/2	96	pr. 100		
do. do. do.	4 1/2		Eisenbahn-Actien			Geraer Bank à 200 pr. 100	84 1/4	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87	excl. Zinsen.			Gothaer do. do. do.	83 1/4	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2		Alberts-Bahn à 100 pr. 100	69 3/4		Hamburger Norddeutsche Bank		
do. do. v. 500	3 1/2	93	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			à 500 Mk.-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.		
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2		Berlin-Anhalter à 200			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Boo.		
do. do. v. 500	4	99 7/8	Berl.-Stett. à 100 u. 200			pr. 100 Mk.-Boo.		
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Chemn.-Würschn. à 100	96		Hannov. Bank à 250 pr. 100		
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	55		Leipz. Bank à 250 pr. 100	157	
v. 100, 50, 20, 10	3	86	Köln-Mindener à 200			Lübecker Credit- und Vers.-Bank		
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2		Leipzig-Dresdner à 100	266 1/2		à 200 pr. 100		
kündbare 6 M.	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100		56	Meininger Credit-Bank à 100		
v. 1000, 500, 100	4	100	do. Litt. B. à 25			pr. 100		
v. 1000 kündb. 12 M.	4		Magdeburg-Leips. à 100	252 1/2		Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.		
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500			do. do.			pr. 100 fl.		
do. do. v. 100	4	99	Oberschles. Litt. A. à 100			Rostock. Bank à 200 pr. 100		
K. Pr. St.-) v. 1000 u. 500	3	89	do. do. B. à 100			Schles. Bank-Vereins-Actien		
Cr.-C.-Sch.) kleinere	3		do. do. C. à 100			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich		
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2		Thüringische à 100		113 1/4	à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2					Thür. Bank à 200 pr. 100	79 3/4	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2					Weimar. do. à 100 pr. 100		98 1/4
do. do. do.	5					Wiener do. . . . Stück		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	83 1/4						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4							

Edictal = Ladung.

Es haben

- 1) Herr M. Christian Friedrich Liebegott Simon zu Leipzig, daß ein unter dem 24. Januar 1832 von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig über die Summe von 500 Thlr. ausgestellter, auf sein Leben lautender und die Nummer 525 tragender Versicherungs-Schein ihm schon vor dem Monat März 1834 abhanden gekommen wäre;
- 2) Herr Carl Gottfried Eduard Häusler in Aufhalt a. D., daß ein unter dem 1. April 1843 von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig über die Summe von 1000 Thlr. ausgestellter, auf sein Leben lautender und die Nummer 5249 tragender Versicherungs-Schein ihm bei seinem im Jahre 1853 erfolgten Umzuge von Glogau nach Aufhalt verloren gegangen;
- 3) Herr Haupt-Steueramts-Assistent Johann Gottlieb Müller zu Leipzig, daß ein ihm von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig unter dem 10. Januar 1849 ausgestellter Depositen-Schein, laut welchem er dieser Gesellschaft den Versicherungs-Schein Nummer 6502 gegen einen Vorschuß von 32 Thlr. übergeben, ihm schon vor Johannis 1854 abhanden gekommen, angezeigt, und die Erlassung von Edictal-Vorladung Behufs der

Mortification der unter 1 und 2 erwähnten beiden Lebens-Versicherungs-Scheine, so wie des Depositen-Scheins unter 3 beantragt.

Nachdem die gesetzlichen Vorberörterungen stattgefunden haben, werden hiermit, auf Grund von §. 34. der mittelst Decrets vom 27. März 1856 bestätigten revidirten Statuten der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, alle Diejenigen, welche an den unter 1 und 2 bezeichneten Versicherungs-Scheinen, oder an dem unter 3 bezeichneten Depositen-Scheine einen Anspruch zu haben glauben, geladen,

den 7. Februar 1859

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nummer 23 entweder in Person, oder durch hinlänglich, soviel die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte zu erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legitimation geltend zu machen, mit den Ausbringern der Vorladung, von denen Jeder binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf das betreffende Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Uebersührung sich einzulassen und zu antworten, nicht minder die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren und

den 5. April 1859

der Introculation der Acten,

den 23. Mai 1859

aber der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, werden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig geachtet werden, auch wird die Publication des Erkenntnisses in dem angeetzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterschieneren erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 18. August 1858.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.**

Dr. Steche.

Uhlisch.

Bekanntmachung.

Vom unterzeichneten königl. Gerichtsamte sollen
den 19. October 1858

und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Betten, Kleidungsstücke, Pretiosen, ingleichen ein feuerfester Geldschrank in der ersten Etage des Hauses Königsplatz Nr. 15 meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Gedruckte Kataloge sind im Gerichtsgebäude parterre und bei dem Buchbindermeister Herrn Molwitz unter dem Rathhause vom 11. dieses Monats an zu erhalten.

Leipzig, am 30. September 1858.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abth. für Vorm. und Nachlassachen.**

Dr. Jerusalem.

Eule.

Pflanzen-Auction.

Montag den 25. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, sowie folgenden Tage sollen im vormals Schwägrichen'schen Garten an der Frankfurter Straße hier selbst verschiedene veredelte Rosen, Obstbäume, engl. Gehölze und Topfgewächse, ingleichen zum Abbruch mehrere Gewächshäuser mit kupfernem Dampfheizungsapparate notariell versteigert werden.

Verzeichnisse sind zu haben im bezeichneten Grundstücke, bei Herrn Carl Linnemann, Katharinenstraße Nr. 28, und Hrn. G. A. Rohland, Querstraße Nr. 1.

Leipzig, 8. October 1858.

Dr. Paul Bollsack,
Notar.

Heute früh 10 Uhr

Meubles-Auction

in Lehmanns Garten neben Pragers Restauration.

Im Verlage von Carl Fr. Fleischers Sortiment erschienen so eben:

Ueber

die Kunst zu Lesen

oder

Was und Wie soll man lesen.

Ein Vortrag

von

Dr. David Asher.

Preis 7 1/2 Ngr.

Sächsische Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft.

Nachdem in der heutigen Sitzung die Einforderung einer zweiten Ratenzahlung von 10 Procent beschlossen worden ist, ersuchen wir hiermit unter Bezugnahme auf §. 9, so wie 48 und 58 b der Statuten die Actionaire unserer Gesellschaft, diese zweite Einzahlung von 20 Thalern für die Actie, unter Abrechnung von 10 Ngr. Zinsen, mit

19 Thlr. 20 Ngr. baar bis zum 15. November d. J.

an unsere Gesellschaftscaffe im Geschäftslocale der Herren Reiz & Dreverhoff hier selbst, zu Händen des mit Führung derselben beauftragten Herrn S. Beschora, oder an nachfolgende Häuser:

Herrn Carl & Louis Host in Zwickau,

„ Ringel & Comp. in Altenburg,

an die Agentur der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft in Leipzig,

„ „ „ Seraer Bank ebendasselbst,

Herrn Gylser & Sohn Nachfolger in Meissen,

„ Flach & Mohr in Dresden,

Herrn C. F. Buschendorf in Gera,

„ Friedrich Ernst Bauer in Nürnberg,

„ Seb. Wihler sel. Erben in München,

Herrn Uthemann & Lange in Berlin,

Herrn Friedrich Haberhauff in Magdeburg

gegen Abgabe des ersten und Empfangnahme des zweiten Interimscheins gefälligst berichtigen zu wollen.

Zwickau, den 4. October 1858.

Der Verwaltungsrath der Sächsischen Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft.

Eduard Dreverhoff, Vorsitzender.

Providentia,

Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Die Gesellschaft übernimmt alle Arten von Versicherungen; ihr Wirkungskreis erstreckt sich auf Versicherungen gegen Feuer, See-, Fluß- und Land-Transportgefahr, so wie auf Versicherungen von Leben und Gesundheit.

Zur Annahme solcher Versicherungen und zu näherer Auskunft sind gern bereit

H. E. Friedrich,

Lindenstraße Nr. 4,

Special-Agent.

Schömberg, Weber & Comp.,

General-Agenten

für das Königreich Sachsen.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig l. u. II., Zwickau u. 5000.

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwenkau, Grotzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen & Quartzeile 1 Ngr werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Berlinische Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank.

Das Wohl vieler Familien hängt von der Lebensdauer einer Person ab, mit deren oft unerwartet erfolgendem Tode nicht selten Noth und Sorgen eintreten. In dem Interesse Jedermanns liegt es, diesen Folgen vorzubeugen, und besonders die Seinigen gegen Mangel dadurch zu schützen, daß er ihnen ein bei seinem Ableben zu erhebendes Capital oder eine fortlaufende Pension sichert, wenn er solches ohne zu große Opfer erreichen kann.

Die seit 22 Jahren bestehende Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf das Leben einzelner oder verbundener Personen zum Betrage von 100 bis 20,000 Thaler gegen Zahlung billiger Beiträge, und gewährt außerdem den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn versicherten Personen zwei Drittel des reinen Gewinnes der Gesellschaft.

Eben so werden von der mit der Gesellschaft verbundenen Berlinischen Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank gegen Einzahlung von Capitalien oder Entrichtung von halbjährlichen Prämien: Pensions-Versicherungen für Witwen und andere Personen zum Betrage von 20 bis 600 Thaler jährlich, Kinder-Unterstützungs- und Alters-Versorgungs- und Pensions-Versicherungen, so wie Renten- und Capitals-Versicherungen der mannichfaltigsten Art übernommen.

Die Pensionen für Witwen werden stets zu ihrem vollen Betrage ausgezahlt, selbst wenn der Tod des Versorgers schon im ersten Jahre der Versicherung erfolgen sollte.

Nähere Auskunft über die verschiedenen Versicherungs-Arten wird im Bureau der Gesellschaft, Spandauer-Brücke Nr. 8, so wie von sämtlichen Agenten derselben ertheilt, bei welchen auch Geschäfts-Pläne unentgeltlich entgegengenommen und Versicherungs-Anträge jederzeit angemeldet werden können;

in Leipzig bei **Eduard Hercher**, Nicolaisstraße 45, und
Theodor Hoch, Halle'sche Straße 12.

October 1858.

E. Peltzer & Co. in Bremen,

Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Dampfschiffe nach New-York den 1., 9., 23. und 29. October.
Segelschiffe nach Neu-York, Baltimore, Philadelphia und Neu-Orleans
den 1. und 15. jeden Monats.

Bei der Einführung des neuen Landesgewichts unentbehrlich!

Wohl nur ein kleiner Theil unserer Gewerbetreibenden hat bis jetzt die Umwälzungen und Veränderungen ins Auge gefaßt, die unseren gewerblichen und Handelsverhältnissen durch die Einführung des neuen Landesgewichts bevorstehen. Kommt nun hinzu, daß diese neuen Gewichtsverhältnisse natürlich auch eine Veränderung der Berechnung und des Preis-Ansatzes der Waaren zur Folge haben, so liegt es auf der Hand, daß die Kenntnisknahme aller dieser Einrichtungen wohl für Jedermann eine unerläßliche Pflicht ist. Um so gerechtfertigter wird daher der Hinweis auf das neue Erscheinen eines Werkes sein, das unter dem Titel: „Der Sächsische Rechenmeister von C. D. Bräsecke“ so eben in der 8. Auflage die Presse verlassen hat und das, als ein wahrhaft zeitgemäßes, um so willkommener sein wird, als es die genaueste und sorgfältigste Belehrung über die neuen Gewichts- und Rechnungs-Verhältnisse darbietet. Das vollständige Werk, Preis 1 Thlr. 10 Ngr., ist bereits eingetroffen und kann dasselbe auch in 10 einzelnen Lieferungen à 4 Ngr. nach und nach bezogen werden.

Buchhandlung von **Emil Doekmann** in Leipzig, Petersstraße Nr. 14.

Spottbillig!

Der Feierabend. Ein Buch für lange Winterabende. 6 Bände in gr. Quart. 1240 Seiten mit vielen Bildern und mit Beitr. von G. Nierig, F. Gerstäcker, v. Horn, N. Stöber, Bachstein u. s. w. u. s. w. Höchst eleg. ausgestattet. Für nur 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Der Ehestandsfreund. Ein Rathgeber für Jünglinge, Jungfrauen und Eheleute. 12 $\frac{1}{2}$ Bände, jetzt 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. 10 Kunstblätter in Folio. Ideale von Schönheiten u. s. w. Statt 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 12 $\frac{1}{2}$.

Taschenbuch der Filet-, Häkel-, Stich- und Strickmuster. 3 Bände mit sehr viel bunten u. schwarzen Mustern. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für 20 $\frac{1}{2}$.

A. A. Frächtel, Poststraße Nr. 6.

Französischer Sprachunterricht.

Eine junge Dame, welche in der französischen Grammatik sicher ist und sich der Conversation halber mehrere Jahre in der französischen Schweiz aufhielt, sucht in der ihr liebgewordenen Sprache noch einigen Unterricht zu ertheilen.

Näheres bei **Messa Courvoisier**, Reichols Garten, Mittelgebäude linker Flügel.

Unterricht im Schneidern.

Junge Damen, welche gesonnen sind das Schnittzeichnen und Maßnehmen, so wie das praktische Fertigen aller Arten Kleidungsstücke für Damen und Kinder gründlich zu erlernen, bittet man sich zu melden bei

Leipzig, Neukirchhof Nr. 28, 4 Treppen.

Henriette verw. Meymann.

Gründlichen Unterricht im Französischen und Englischen ertheilt billig

F. Blanchard, kl. Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Zum gründlichen Unterricht im kaufm. Rechnen, Correspondenz, einf. und dopp. Buchhaltung werden von einem prakt. Buchhalter unter billigen Bedingungen noch einige Schüler gesucht. Näheres Klosterstraße Nr. 15, 4. Etage bei Madame Krug. Früh bis 8, Mittags von 12 bis 2 und Abends von 7 Uhr an.

Wohnungs-Anzeige

VON

Geschwister Klemm:

Frankfurter Strasse No. 1.

In 54. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collection an größeren Gewinnen:

5000 Thlr. auf Nr. 49306.

5000 Thlr. auf Nr. 51020.

2000 Thlr. auf Nr. 57960.

1000 Thlr. auf No. 10064.
1000 " " " **22901.**
1000 " " " **24208.**
1000 " " " **28829.**
1000 " " " **31886.**
1000 " " " **34472.**
1000 " " " **39954.**
1000 " " " **43787.**
1000 " " " **57989.**

400 Thlr. auf No. 12569.
400 " " " **22095.**
400 " " " **22941.**
400 " " " **24932.**
400 " " " **31607.**
400 " " " **32211.**
400 " " " **34442.**

400 Thlr. auf No. 34445.
400 " " " **46246.**
400 " " " **50402.**
400 " " " **51084.**
400 " " " **52569.**
400 " " " **55205.**
400 " " " **60122.**

200 Thlr. auf Nr. 7766.
200 " " " **10016.**
200 " " " **13781.**
200 " " " **18044.**
200 " " " **22908.**
200 " " " **22932.**
200 " " " **24203.**
200 " " " **24204.**
200 " " " **27174.**
200 " " " **29448.**

200 Thlr. auf Nr. 34488.
200 " " " **44740.**
200 " " " **44760.**
200 " " " **44795.**
200 " " " **44872.**
200 " " " **45349.**
200 " " " **45400.**
200 " " " **50838.**
200 " " " **55378.**
200 " " " **60112.**

71 Gewinne à 100 Thlr.

Classen- und Vollloose zur 55. Lotterie, so wie Compagnie-Scheine

zu ²⁰/₈ Loosen à 1 Thaler } Einzahlung pro Classe
zu ²⁰/₄ Loosen à 2 Thaler }

empfehl

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Local-Veränderung.

Café suisse und Conditorei von J. R. Valär,

früher Petersstraße Nr. 25,
jetzt Petersstraße Nr. 35, in den drei Rosen, neben dem **Hôtel de Bavière**,
empfiehlt im neu und freundlich eingerichteten Locale geehrten Herrschaften alle in das Conditoreiwaarengeschäft einschlagenden Gegenstände. Bestellungen werden aufs Beste und Pünctlichste ausgeführt.

Wohnungsveränderung und Unterrichts-Anzeige.

Die Wohnung von Unterzeichneter ist jetzt Erdmannstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch links bei Madame Eicke.
Die Stunden für Sprachunterricht für Kinder und junge Damen im Deutschen, Französischen und Englischen beginnen wieder den 15. October.

Math. Finf.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Bayerischer Platz Nr. 13 parterre.
Edmund Macault,
Architekt und Maurermeister.

Meine Wohnung befindet sich von heute an
Preußergäßchen Nr. 11, 2 Tr.
Leipzig, den 13. October. Gustav Glauche, Maurer.

Wohnungs-Veränderung.

Gust. Klepzig, Tapezierer,
wohnt von heute an Burgstraße Nr. 7.

Carl Sörnitz

hat den Ausverkauf seines Band- und Galanteriewaaren-Geschäfts nach Nr. 1 Thomagäßchen, Ecke des Marktes, 1 Treppe hoch verlegt und empfiehlt die noch vorräthigen Waaren zu billigen Preisen.

Zur Besorgung der neuen Zinscoupons zu den preuß. $3\frac{1}{2}\%$ St.-Sch.-Sch. und Merseburger u. Weimar. Steuerscheinen empfiehlt sich
F. W. Steinmüller.

Künstliche Zähne. u. dergl. Reparaturen fertigt schnell
A. Müller, Arzt im Paulinum.

Meubles werden schnell und billig reparirt und polirt.
Adressen abzugeben Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe.

Won echter Eau de Cologne

des Herrn J. M. Farina in Köln a. Rh., dem Fülchplatz gegenüber, als das vorzüglichste Fabrikat allgemein anerkannt, erhielten wieder neue Zusendung und empfehlen
Gebr. Tecklenburg, Thomagäßchen Nr. 11, 1. Et.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10% Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. C. Groß.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den echten Farben von Seide, Sammet, Leder, Meubles- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 6 Sgr. und $2\frac{1}{2}$ Sgr. und in Weinflaschen à 1. — echt bei

Diets & Richter.

Vichy- und Billiner Magen-Pastillen 2 Loth $3\frac{1}{2}\%$,
engl. Brausepulver in Schachteln à 10%, in Pack. à 8%.
Hof-Apotheke zum weissen Adler,
Hainstraße.

Teppiche und Fußdeckenzeug.

Martin Wock aus Küllstedt, Stand: Nicolaistraße Nr. 5.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herrens-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.
Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.



Die halbe Flasche
17 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Lilionese.

Die ganze Flasche
1 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen Sommersprossen, Leberflecke, Finnen und Mitesser und verleiht dem gelbsten Teint eine ungemene Zartheit und jugendliche Frische. —
Für die Wirkung unserer Lilionese übernehmen wir Garantie, worüber die Käufer unseres Fabrikates einen Garantieschein erhalten.
Alleinige Niederlage für Leipzig bei Theodor Pätzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.
Halle a. d. S.

A. Rennenpfennig & Comp.

Burgstr. 21. Heinrich Manns Meubles-Magazine Burgstr. 5.

empfehlen eine reiche Auswahl solid gearbeiteter Meubles aller Holzarten, gut tapezierte Polsterwaaren, so wie Spiegel aller Gattungen und Größen. Reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

eine n
für D
zu bed
Br
ist die
Kaffee
Te
Meub
Decke
Pa
Ta
Maga
zen
rele
Tuch
Brief
bei
Strid
Frü
Lei
D
ganz
45,
H
Se
und
billig

Frisettes bouffantes,

eine neue, sehr gut Kleidende und leicht zu fertigende Frisur für Damen, empfehlen bei gleichzeitiger Unterweisung, sich selber zu bedienen, das Paar zu 2, 2 1/2 und 3 Thlr.

Gebr. Ribsam, Grimm. Str. 21.

Unser Lager von

Britannia - Metall - Waaren

ist diese Messe wieder bestens assortirt und bietet namentlich in Kaffee- und Theegeschirren eine schöne Auswahl.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Teppiche und Fußdeckenzeuge,

Reublesplüsch und Tischdecken, wollene Reiser-, Schlaf- u. Pferde-Decken, Fenster-Rouleaux und Cocosdecken bei

Philipp Batz,

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Pariser und Wiener Neuheiten.

Taschenfeuerzeuge, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Cigarren-Magazine mit Mechanik, Meerschaum-Cigarren-Spitzen und Pfeifen, besonders mit ff. Schnitzereien, Ballfächer mit Bouquets, Damen-Necessaires, Broches, Tuchnadeln, Hemdenknöpfe etc. in Aluminium, Lampenschirme, Briefwagen, Schreibzeuge, Spazierstöcke, Regenschirme etc. etc.

bei C. Albert Bredow im Mauricianum.

Apparate



zur Bereitung von Kohlensäurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonade, moussir. Weinen u. überhaupt Kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan sowohl mit als ohne Drahtum-

drehung, nebst den Fruchtsäften vorrätig.

Leipzig, im October 1858.

Hofapotheke zum weissen Adler in Leipzig, Hainstraße.

Billig verkaufe ich eine Partie aufrangirte Damen-Stiefeln und Glanzleder-Heberschuhe.

C. G. Bauer,

Gewölbe im Salzgäßchen.

Die feinen Rockstoffe zu Ueberziehern 9/4 bis 10/4 breit à Elle 42 1/2, 47 1/2, 62 1/2, wie auch ganz feiner schwarzer Buckskin 10/4 zu Hosen, Röcken und Fracks 45, 54 und 62 1/2 ist nur bis Sonnabend zu haben bei Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.



Der billige Verkauf!

von engl. blauöhrigen Nähadeln, Stecknadeln, Haken und Nesen, Hanszwirnen, Hemdenknöpfen, Schnürsenkeln und noch mehreren Artikeln zu erstaunend billigen Preisen.

Der Verkauf ist in der Ritterstraße vor dem Hause Nr. 3, bitte aber ganz genau auf Firma zu achten.

W. Beschel aus Kleinschmalkalden.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Tuche, Paletots, Buckskins und Damenmäntel-Stoffe etc. werden diese Messe hindurch billig verkauft Hainstraße, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111 parterre.

August Seffzig's Abschied.

So leb denn wohl Du alter Stand,
Wo ich seit vielen langen Jahren
Mit Müß' und Fleiß, und spät und früh
Behandelt stets mit Galanterie.
Gern möcht ich ferner die Messe halten,
Doch leider schwächts meinen Beutel zu sehr;
Wenn sich die Sachen nicht anders gestalten,
So seht Ihr mich und Viele nicht-mehr.
Dem Publico zoll' meinen Dank
Für das geschenkte Vertrauen,
Und dürft' Ihr auch mein Leben lang
Auf Rück-Erinnerung bauen.

Freundlichen Scheide-Gruß.

August Seffzig.

Gar muntre Thierchen sind die Flöh',
Doch thut ihr Stich oft gar zu weh;
Wer sich dafür nun arg thut bängen,
Empfehle Maschinen, dieselben zu fangen,
Mit gedruckter Gebrauchs-Anweisung
à Stück 2 1/2 Ngr.

August Seffzig

vor dem Grimma'schen Thore,
dem Johannisbrunnen gegenüber.

Für Damen!!

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von Corsetts und Kosharröcken, Glanzstahlröcken, Moireröcken, Steppdecken und Steppröcken

auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir dasselbe allen hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lottner aus Berlin.

Stand Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

Der bekannte billige Verkauf von Tuchen und Buckskins von A. Meyer aus Hoym

empfiehlt wiederum zu dieser Messe sein wohl assortirtes Lager von Tuchen und Buckskins, Winter-Rock- und Beinkleider-Stoffen, Zephyr-Tuchen und Double-Stoffen, Angoras und noch mehr in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen und verspricht seinen geehrten Kunden wie bisher die reellste und prompteste Bedienung.

A. Meyer aus Hoym,

Hainstraße Nr. 24, goldner Bahn, im Gewölbe.

Carl Heldsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter 6/4, 10/4, 12/4, Weinen ohne Naht, weißer und gedruckter Taschentücher, klarer und dichter Batisttücher, echt chinesischer Gradleinentücher, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18, 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Theeservietten mit und ohne Fransen, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damenhemden in den neuesten Façons, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Hemden-einsätze, Kestereinen zu den billigsten Preisen. Stand kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

Ausverkauf von Lornetten, Theaterperspectiven u. Brillen,
 Pinne-Nez, Klemmern, Conservations- und Arbeitsbrillen, Loupen, Fernröhren während der Messe zu über-
 raschend billigen Preisen. Verkaufsbude Augustusplatz, vor dem Museum, dem Johannisbrunnen geradeüber.

Eine große Auswahl gut gearbeiteter Meubles in neuester Façon, auch Polster-Meubles in Plüsch
 und Damast zu vollständigen Ausstattungen, billig
 und schön, im Meubles-Magazin Raundörschen Nr. 5. **A. Truthe.**

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage

werden noch bis Ende der Messe
 franz. gewirkte Long-Chales, die 20, 30, 40 bis 50 fl gekostet haben, für 8 bis 15 fl ausverkauft,
 ebenso Umschlagetücher und Plaid-Chales in demselben Verhältnis das Stück von 1 fl an.

3000 Stück

Diefer billige Verkauf dauert nur noch drei Tage.
 Grimma'sche Strasse No. 23, 1. Etage.

Der Schirmfabrikant

Alex. Sachs aus Cöln a. R.

wird den billigen Verkauf

der sehr dauerhaften Regenschirme

auch im Einzelnen noch bis Sonnabend fortsetzen:

Regenschirme in bester Seide pr. Stück 2 $\frac{1}{4}$ fl , 2 $\frac{1}{2}$ fl , 3 fl u. 3 $\frac{1}{2}$ fl .
 Regenschirme von engl. Leder pr. Stück 1 fl , 1 $\frac{1}{4}$ fl u. 1 $\frac{1}{2}$ fl .
 Körper- und Zeugregenschirme pr. Stück 15 fl , 20 fl u. 25 fl .
 En-tout-eas sehr billig.

Verkaufslocal Nr. 5 Grimma'sche Straße Nr. 5
 im Laden.



Gänzlicher Ausverkauf von noch 2500 Paaren echter Gummischuhe.

Der Agent einer der größten Gummischuh-Fabriken ist beauftragt, hier während der Messe auch in
 einzelnen Paaren schnell auszuverkaufen.

Damenschuhe in guter Qualität

à Paar 20 Ngr. (à Duzend 7 Thlr.),

Damenschuhe in bester unübertrefflicher Güte à Paar 25 Ngr.,

Herrenschuhe à Paar 25 Ngr., à Duz. 9 Thlr., beste 1 Thlr. 5 Ngr.,

Kinderschuhe à Paar 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

No. 5. Verkaufslocal Grimm. Str. No. 5 im Laden.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 287.]

14. October 1858.

Einladung zu dem Abonnement im hiesigen Stadttheater.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publicum zu zahlreicher Betheiligung an dem Abonnement zu den im nächsten Winter stattfindenden Vorstellungen des hiesigen Stadttheaters ergebenst einzuladen.

Die Abonnements-Vorstellungen nehmen **Montag den 18. October** ihren Anfang und sind die näheren Bedingungen im Cassen-Zimmer des hiesigen Stadttheaters einzusehen.

Leipzig, den 14. October 1858.

Die Direction des Stadttheaters.

H. Wising.

Ausverkauf

Nr. 23, Budenreihe Nr. 23,

die 13. Bude rechts von der

Grimma'schen Strasse.

Biqué, Biquérode, Poil de chèvre u. s. w.

Billiger Verkauf

goldener und silberner
Herren- und Damen-Uhren
aller Art,

so wie eine Auswahl von modernen und ganz soliden

Goldsachen,

als: Brochen und Boutons in Etuis, so wie einzelne dergl. Glieder-Armbänder in neuesten Mustern, Herren- und Damen-Siegelringe u. dergl., ferner massive Uhrketten in schöner Façon, und noch viele andere dergl. Gegenstände zu äußerst billigen Preisen, auch werden werthvolle Sachen aller Art als Zahlung mit angenommen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe,
(Krautz Hof vis à vis).

Abzulassen ist ein Theil vom besten Sperrsig zweite Gallerie, jährlich, Brühl Nr. 88 im Gewölbe.

Goethe's Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. 1827 ff. 16^o. ist billig zu verkaufen Königsstraße 9c, 3 Treppen.

Für Musiker.

Rehere brauchbare Musikalien für Streich- und Blasmusik und einige Messing-Instrumente sind billig zu verkaufen Glockenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Pianoforte, schön im Ton und Aeußern, wird billig verkauft Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Ein tafelförmiges Pianoforte für Anfänger Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Eine gute Sither ist zu verkaufen Brühl Nr. 69 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein rothpolirtes Bureau und eine schöne nußbaumverleimte Kommode Raundörfer Nr. 10.

Zu verkaufen sind schöne Commoden, zunde Tische, 1 Bureau, 1 Kleiderschrank, Divans, Bettstellen, kl. Windmühlengasse 11, 3 Tr.

Zu verkaufen steht billigt eine Commode, zwei Tische und drei Stühle Gerberstraße Nr. 10 im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine gute dauerhafte Ottomane, das Polster noch fast neu, ist billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 43.

Zu verkaufen ist bis Freitag 1/2 Duzend Rohrstühle, ein Secretair, Mahagoni-Schiffonniere, Rirschbaum-Schiffonniere, ein Nachstuhl, eine Lade, eine spanische Wand und ein Backtrog Brühl Nr. 89, 4. Etage.

Ein Ofen mit eisernem Kasten und thönerne Auffas, gut erhalten, ist zu verkaufen Posthalterei am Hofplatz 2 Treppen hoch.

Ein Berliner grauer Kachelofen, wenig gebraucht, ist zu verkaufen Halle'sche Gasse Nr. 6 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein Mahagoni-Schreibtisch und eine doppelarmige Astringlampe Burgstraße 5, Hof links im Comptoir.

Zu verkaufen ist billig ein guter Bettschirm Petersstraße Nr. 8 im Hofe quer vor 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Kochofen mit thönerne Auffas Packhofgasse Nr. 2 beim Schuhmachermeister Lehmann.

Zu verkaufen sind Verhältnisse halber zwei neue Herren-winterrode von Buckskin mit wollenem Futter Brühl 89, 4. Et.

Zu verkaufen ist ein moderner heller und ein dunkler Winter-rode Brühl Nr. 60, hinten quervor 2 Treppen.

Eine Kinderkutsche ist zu verkaufen Wintergartenstraße im Hause der Herren Marx & Weyer 1 Treppe.

Wagen-Verkauf.

Ein fast noch neuer, sehr solid gebauter, leichter einspänniger Wagen, zu jedem Zweck passend, steht bis Sonnabend billig zu verkaufen in Spreers Restauration, große Fleischergasse Nr. 7.

Verkauf.

Eine elegante Ziegenbock-Equipage, bestehend aus 2 Schweizerböcken mit Riemengeschirr und elegantem Wagen, ist veränderungs-halber billig zu kaufen Lauchaer Straße Nr. 14b rechts parterre.

Ein gut dressirter Jagdhund, aschgrau, ist zu verkaufen. Das Nähere beim Gastwirth Schreiber im goldnen Hahn, Hainstraße.

Im Schloßgarten zu Mutschchen sind reife Weintrauben in guten Sorten zu haben. **H. Engelhardt.**

Sonnabend den 16. d. M. treffen **Frantz** aus Erfurt mit einem Transport **holländischer und oldenburger Fersen und Schuhe** in Leipzig im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße, beim Gastwirth Schmidt zum Verkauf ein.

Lager
des **echten Maraschino di Zara**
von
Girolamo Luxardo in Zara
bei **A. C. Ferrari.**

C. R. Kässmayer
CONDITOR

empfehl

feine Chocoladen.
FABRIK BARFUSSMUEHLE
Messzeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Buden Reihe

Dampf-Kaffee.

Echten Mokka-, Zelichery- und ff. Perl-Java-Kaffee
empfehl täglich frisch gebrannt billigt
Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Dampf-Kaffee's.

Neben den täglich frischgebrannten Kaffee's à 9, 10 u. 11 $\%$ brenne ich auch **echten Perl-Mokka à 15 $\%$** , den ich als etwas Vorzügliches empfehlen kann.
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Neue russische Zuckererbsen,

neue französische Katharinen-Pflaumen
empfehl **Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.**

Besten Limburger Käse

empfehl **W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

Die ersten Frankfurter Würstchen

in schöner Waare empfing und empfehl
F. B. Pappusch, Halle'sche Straße,
während der Messe Brühl Nr. 14.

Neue Italien. Maronen,
" **Smyrna-Tafelfeigen,**
" **Malaga-Trauben-Rosinen,**
" **Russische Schoten,**
" **marinirte Aale.**
Holsteiner Austern.

A. C. Ferrari.

 Von den so sehr beliebten
Frankfurt a. M. Würstchen
kommen jede Woche zweimal frische an bei **Lb. Schweincke.**

! Im Einkauf !

von gebrauchten Kleidern, Schuhwerk, Wäsche, Federbetten, Matrasen, Uhren und überhaupt allerhand werthvollen Sachen empfehl sich einem achtbaren Publicum und versichert reelle Preise zu zahlen
N. Fries,
Grimma'sche Straße Nr. 24, erste Etage.

Einkauf
von **Uhren aller Art,**
Gold und Silber, Diamanten,
alten Münzen, Gold- und Silbertreffen,
Antiquitäten, werthvollen Sachen überhaupt, zu höchsten Preisen
bei **C. Ferdinand Schultze,**
Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Gesuch.

Ein **Crucifix** wird zu kaufen gesucht, und bittet man die Adressen beim Kellner in Stadt Gotha niederzulegen.

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und mit hohen Preisen bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Zu kaufen gesucht werden 2 Stück Doppelfenster, $1\frac{3}{4}$ Ell. breit und 3 Ellen 3 Zoll hoch, Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen vorn heraus.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes Seil zu einer Winde. Adressen unter M. N. 4 mit Angabe des Preises beliebe man poste restante niederzulegen.

Eine Ladentafel wird zu kaufen gesucht Universitätsstrasse Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht werden fortwährend
leere Packkisten.

Adr. gef. abzugeben bei **Mad. Weiß, Grimm. Str. Nr. 10.**

12000 Thlr. sucht auf gute Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ v. H. zu erborgen
Adv. N. Wachsmuth.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek **4000 Thlr.**
Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Drahtzieher = Gehülfsen = Gesuch.

Für ein Geschäft in Berlin wird zum möglichst sofortigen Antritt unter günstigen Bedingungen ein tüchtiger Drahtziehergehülfe, der Kupfer, Neusilber, Eisen, Gold und Silber zu ziehen versteht, gesucht, und werden die Herren Berger & Voigt hier die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein **tüchtiger Maschinenmeister**, der im Holzschnittdruck erfahren ist, findet sofort in einer auswärtigen Buchdruckerei bei gutem Gehalt Stelle. — Anmeldungen wolle man unter dem Zeichen A. C. in der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung abgeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt nach außerhalb ein **Steindrucker**, im Graviren und Feder gelibt. Das Nähere in der Papierhandlung von
L. Büble & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Ein guter **Abputzer** findet dauernde Beschäftigung in der Pianoforte-Fabrik von
J. S. Jrmeler (Holzgasse Nr. 6).

Lehrlings = Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Knabe von nicht ganz unbemittelten Aeltern kann sogleich oder baldigst in einem hiesigen Comptoir und Lager als Lehrling eintreten. Selbstgeschriebene Offerten unter R. S. T. franco poste restante.

Ein **Laufbursche** wird gesucht von
Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Ein **Bursche** zum Zeitungstragen wird sogleich gesucht
Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein **Laufbursche**, wo möglich ein solcher, welcher in einer Buchbinderei gewesen ist, **Poststraße Nr. 1 B, 4. Etage.**

Ein mit guten Attesten versehener **Laufbursche** kann sogleich bei mir antreten **Ritterstraße Nr. 14, 2. Etage.**

Gesucht wird ein **Laufbursche** von 14—16 Jahren zum 15. October bei **Carl Winter, Markt Nr. 7.**

Ein **Bursche** im Alter von 14 bis 17 Jahren erhält sofort einen Dienst **Weststraße 1675 im Gewölbe.**

Weißnäherinnen, welche accurat, reinlich und ordentlich sind, können Arbeit erhalten im Wäschgeschäft von E. Leutbecher, Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Gesucht werden Mädchen, welche im Nähen geübt sind, Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird in den Frühstunden ein eheliches Mädchen von 15 bis 17 Jahren zur Aufwartung Hall. Straße Nr. 13, 2 Tr.

Eine Köchin mit guten Attesten wird gesucht. Näheres Nicolaisstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. M. Eiferstraße Nr. 1602, im Seitengeb. 1 Tr. links.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und Hausarbeit Königsstraße Nr. 20 a, Gartengebäude 1. Etage.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen zu leichter Arbeit und Wartung eines Kindes gr. Windmühlenstraße Nr. 33, Haus links parterre.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen beim Portier des sächsisch-bayerischen Bahnhofes.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen als Verkäuferin in eine Weißwaarenhandlung (nach auswärts). Das Nähere Reichels Garten, Vordergebäude links 3 Treppen bei Mad. Bölling.

Ein Dienstmädchen von guten Sitten, gesund, kräftig und fleißig, wird zum sofortigen Antritt gesucht Grenzgasse Nr. 30, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen von 15—17 Jahren zur Aufwartung Universitätsstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren zum Kinderwarten und leichter häuslicher Arbeit in Neuschönefeld Nr. 63, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, das etwas nähen kann, zum 15. d. M. Nicolaisstraße 20 im Gewölbe.

Gesucht wird eine gesunde Amme. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen links.

In einer Maschinenfabrik

oder sonstigen Anstalt wünscht ein Mann in geseßtem Alter, welcher in Kupfer, Messing und Eisen zu arbeiten versteht, baldigst Arbeit. Adressen bittet man Querstraße Nr. 20 in der Buchdruckerei des Herrn Goldig abzugeben.

G e s u c h .

Ein gut empfohlener, in den 30er Jahren stehender, verheirateter, doch kinderloser Geschäftsmann, welcher deutscher und schriftlicher Arbeiten mächtig ist und noch sonstige Kenntnisse besitzt, auch nach Verlangen eine Caution von 1000 fl und darüber stellen kann, sucht von jetzt an unter bescheidenen Ansprüchen einen entsprechenden Posten, hier womöglich, als Hausmann und Gärtner. Nähere Auskunft hierüber erteilt auf gefäll. Offerten der Hausmann Katharinenstraße Nr. 7.

Es sucht Jemand als Markthelfer, Hausmann, oder in verschiedenen Branchen ein Unterkommen. Adressen wolle man in der Expedition dieses Blattes unter F. K. niederlegen.

Ein junger Mann, welcher bei einem sächs. Reiterregiment stand, von dort beim Kammerherrn von Zedlig in Weimar auf zwei Jahre in Dienst kam und dem von selbiger Herrschaft die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Posten als Kutscher, Diener, Hausknecht oder Markthelfer. Zu erfragen Antonstraße Nr. 20 bei Herrn Weber.

G e s u c h .

Ein junger Mensch im Alter von 15—16 Jahren von auswärts sucht eine Stelle als Schreiber zum sofortigen Antritt. Näheres Brühl Nr. 6 bei F. W. John.

Ein Kellnerbursche, welcher 1 $\frac{1}{2}$ Jahr in einer flotten Eisenbahnrestauration conditionirte, sucht als solcher ein anderweitiges Unterkommen. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen.

Lehrstelle=Gesuch.

Für einen jungen Menschen wird so bald wie möglich eine Stelle als Lehrling auf einem Wechsel-Comptoir, Manufactur- oder Kurzwaaren-Geschäft gesucht. Nähere Auskunft wird der Vormund, Herr Werner, Tischlermeister, große Fleischerstraße Nr. 29 die Güte haben zu erteilen.

Ein junger kräftiger Bursche vom Lande, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht Dienst. Adressen erbittet man Reichsstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Ein junger, solider Mensch, 17 Jahre alt, der gut schreibt und rechnet, sucht Stelle. Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et. rechts.

Ein in allen Branchen praktisch erfahrener Conditior, verheirateter, welcher schon zwei große Fabrik-Geschäfte selbstständig leitete, auch die Chocoladen-Fabrikation genau kennt, sucht sofort eine Stellung. Auch erbietet sich derselbe zur Einrichtung eines Fabrikgeschäftes. Näheres franco unter L. B. bei Brauer in Leipzig, Glodenstr. 7.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, welcher schon längere Zeit als Markthelfer servierte, gute Zeugnisse besitzt, sucht wieder eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder sonstige Stellung, und kann sofort oder auch später antreten. Werthe Herren werden gebeten, ihre Adressen Nicolaisstraße 34 part. bei Ulrich abzugeben.

Junge sehr anständige Damen von angenehmen Aeussern und gutem Herkommen, welche als Gesellschafterinnen, Erzieherinnen, Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen u. s. w. conditionirten, **suchen Engagement.**

Julius Knöfel, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et.

Ein Mädchen sucht im Platten und Weißnähen in Familien Arbeit, den Tag 5 fl . Neukirchhof Nr. 16 im Hofe 3 Tr. hoch.

Ein Frauenzimmer in geseßten Jahren, welches gegenwärtig einer Wirthschaft zur Zufriedenheit vorsteht, perfect kochen und backen kann, sucht einen Dienst als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn, oder auch als Köchin bei einer anständigen Familie zum 1. November, kann auch erforderlichen Falls sofort antreten. Das Nähere bei ihrem jetzigen Herrn, Reudnitz, Grenz-gasse Nr. 27, 2. Etage.

Gesucht wird für ein gut empfohlenes Mädchen von 16 Jahren, welches noch bei der Herrschaft ist, Verhältnisse halber ein Dienst für häusliche Arbeit bis 1. Novbr. Näheres Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Ich suche für ein junges hübsches, gebildetes u. braves Mädchen aus Thüringen, das als Verkäuferin in einem Schnittgeschäft servierte, Condition. J. Knöfel, Reichsstr. 9, 2. Et.

Eine tüchtige Köchin von Bayern sucht einen Dienst zum ersten November, wo möglich bei einer großen Herrschaft. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 46, 3. Etage.

Ein Mädchen von 18 Jahren, Waise, aus gebildeter Familie, wünscht unter den bescheidensten Ansprüchen zur Unterstützung der Hausfrau bei städtischer oder ländlicher Wirthschaft für Beaufsichtigung von Kindern, oder als Gesellschafterin ic. in eine Familie einzutreten. Anfragen werden franco unter meiner Adresse erbeten. — Eilenburg, den 4. October 1858.

D. A. Bernhardt sen.

Gesucht wird von einem fleißigen ordentlichen Dienstmädchen ein Dienst. Zu erfragen Centralstraße 1590 c, 3. Haus 4 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Bosenstraße, Kindergarten-Eingang 2 Tr. bei der Herrschaft.

Ein im Kochen und Platten, so wie allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Novbr. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Auskunft wird erteilt Ritterstraße Nr. 14, zweite Treppe 1 Treppe hoch.

Eine gute Köchin in geseßten Jahren, die sich gern auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder nächsten Ersten ein passendes Unterkommen. Zu erfragen Tauchaer Str. Nr. 20, 2 Treppen.

Ein Mädchen in geseßten Jahren, wohl erfahren in der Küche so wie auch im Häuslichen und mit guten Zeugnissen, sucht einen anständigen Dienst.

Adressen bittet man unter E. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst in häuslicher Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 24 bei Mechanikus Heyne.

Ein ordnungsliebendes kräftiges Mädchen von auswärts sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 13.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst zum Ersten oder Funfzehnten. Näheres Petersstr. 38 bei Wwe. Köhler.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches eine Zeit lang in Leipzig conditionirte und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. November eine Stelle als Jungmagd. Zu erfragen bei der Herrschaft, Weststraße Nr. 1669 B parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche u. häusliche Arbeit, das auch mit nähen kann. Zu erfragen Ritterstr. 30, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches immer in großen Häusern gewesen ist, sucht als Köchin ein anderweitiges Unterkommen auf dem Lande oder in der Stadt. Näheres Brühl Nr. 25, Stadt Cöln, bei Herrn Mey.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und Hausarbeit. — Zu erfragen Reichstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe links.

Ein Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. November einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles.

Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 28 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. November einen Dienst oder Aufwartungen. Adressen bittet man abzugeben Glockenplatz Nr. 5 parterre links.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Wetter.

Ein Mädchen, welches im Kochen, wie in allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren ist, sucht zum 1. November bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen bei Madame Scheibe.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Miethgesuch. Ein kleiner Garten oder Antheil, innere Vorstadt. Gef. Adressen sub F. H. Expedition dieses Blattes.

Zu mieten gesucht wird sofort ein Arbeitslocal, heizbar, oder auch ein Gewölbe außer den Messen. Adressen abzugeben Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird in guter Meslage als Geschäftslocal eine nicht zu große erste Etage oder die Hälfte einer größern ersten Etage. Adressen werden unter R. R. H 36. durch die Expedition des Tageblattes erbeten.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis von ein paar stillen Leuten. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Mönch, Johannisgasse, niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Eheleuten ein heizbares Stübchen nebst Kammer, womöglich gleich zu beziehen. Adressen bittet man Colonnadenstraße Nr. 8, 1 Treppe niederzulegen.

Gesucht wird von einem sich verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 200—400 fl , auch darüber, Ostern oder früher beziehbar. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 21, 2. Etage, woselbst Näheres mitgetheilt wird.

Zu Ostern oder Michaelis 1859 wird eine erste Etage, so wie zu derselben Zeit ein Gewölbe zu ermiethen gesucht. Schriftliche Offerten sind im Meubles-Magazin in der Centralhalle niederzulegen.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen ein Stübchen mit Bett für 10 bis 20 Thaler, wo möglich in der Marienvorstadt. Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Bäckermeister Büchner.

Gesucht wird sogleich oder 1. Nov. voneinem soliden Mädchen eine Stube mit oder ohne Meubles. Adressen gefälligst abzugeben bei Herrn Kaufmann Kießling, Dresden Straße Nr. 57.

Ein schönes großes Gewölbe in bester Lage der Grimma'schen Straße ist von nächster Ostermesse an, ganz oder getheilt, zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Ostern 1859 ein hohes Parterre von vier Stuben mit Zubehör und Garten für jährl. 150 fl . Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 22 e bei dem Besitzer.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist die größere Hälfte des Parterre-Logis lange Straße Nr. 16/17 am Marienplatz.

Zu vermieten ist künftige Ostern die aus 5 Stuben mit Zubehör bestehende 2. Etage im Hofe von Nr. 14 der Reichstraße durch Advocat Prasse, Katharinenstraße Nr. 3.

Ein freundliches Familienlogis, Weihnachten zu beziehen, wird nachgewiesen beim Kaufm. Hrn. Obermann, gr. Windmühlenstr.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein neu tapeziertes Logis, 3 Stuben nebst Zubehör, zu 150 Thlr. mit Garten. Näheres Eisenstraße Nr. 28 parterre.

Garçon = Logis.

Eine freundlich und fein meublirte Stube nebst Schlafstube mit freier, schöner Aussicht ist an einen oder mehrere Herren sofort zu vermieten Magazingasse Nr. 3, 1 Treppe.

Mehrere fein meublirte Garçonlogis, 1 Etage hoch, welche sofort oder später zu beziehen sind, werden nachgewiesen Karolinenstraße (am bayer. Bahnhof) neben dem Missionsgebäude, 2. Eingang Nr. 98 H.G., 1. Etage rechts.

Zu vermieten sind zum 1. November zwei gut meublirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), hohes Parterre, an der Promenade in der Nähe des Schlosses gelegen, sich eignend für einen oder zwei Herren.

Adressen sind entgegen zu nehmen bei Herrn Otto Klemm unter der Schiffe A. Z.

Ein mittleres Familienlogis ist 3 Treppen, Tauchaer Str. 15 ab Ostern an anständige Leute, so wie separat ein Familiengarten dort und einer nebst Logis in Neuschönefeld zu vermieten.

Zu melden Nachmittags in der Expedition

Tauchaer Straße Nr. 15.

Zu vermieten ist eine helle, freundliche meublirte Stube für Herren Klostersgasse Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Garçonlogis, gut meublirt, Centralstraße 1590 E, im Quergebäude 3 kleine Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Erkerzimmer, monatweise, Reichstraße Nr. 46, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçon-Logis in der Nähe des Theaters. Auskunft bei Herrn F. W. Obermann, Windmühlenstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist ein Garçon-Logis. Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort an einen Herrn ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer Münzgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten sind sofort an ledige Herren eine unmeublirte und eine meublirte Stube. Zu erfragen im Café Saxon.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. oder sogleich eine freundliche meublirte Stube Blumengasse Nr. 3b, 2 Treppen links.

Zu vermieten sind 2 Zimmer mit Schlafcabinet, gut meublirt, meßfrei, am Markt heraus in Stieglitzens Hof, 4. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein freundliches Zimmer, meßfrei, an einen oder zwei Herren Reichstraße Nr. 11, 3. Et.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube nebst Schlafcabinet mit separatem Eingang Ritterstraße 39, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube 1 Tr. hoch, mit oder ohne Meubles, Tauchaer Straße 6, Quergebäude part.

Eine freundlich meubl. Stube mit Schlafkammer, vorn heraus, an ledige Herren, Brühl Nr. 76, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Wohn- und Schlafstube für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten. Näheres Thomagäßchen Nr. 7 im Hausstand zu erfragen.

und
zwei
separ
eine
Sch
2 T
Reu
ist
Eing
mit
für
cabli
find
zu
Sch
mit
Nic
Sch
an
Wi
gele
M
eine
fove
me
ju
St
oder
an
ste
ber
8

Zu vermieten

und sogleich zu beziehen ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren, desgl. eine unmeublierte Stube und Kammer mit separatem Eingange kleine Fleischergasse 28, 3. Etage.

Zu vermieten, sogleich oder nächsten Ersten zu beziehen, ist eine meubl. Stube mit großer Kammer Inselstr. 8 bei A. Herzner.

Zu vermieten ist sofort oder auch später eine Stube nebst Schlafkammer, meubliert, jährlich 30 Thaler, Reichsstraße Nr. 14, 2 Treppen im Hofe bei H. Schmidt.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei Herren Reudnitz, Grenzgasse Nr. 28, 2 Treppen rechts zu erfragen.

Zu vermieten

ist an einen Herrn eine meßfreie meublierte Stube mit separatem Eingang, Preis 26 π , auf Verlangen mit Beköstigung.

Neukirchhof Nr. 9, 4. Etage.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine gut meubl. Stube mit hellem Schlafkammer kleine Fleischergasse Nr. 7, erste Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer für drei solide Herren große Fleischergasse Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren 1 Tr. vorn heraus Gerberstr. 56 part.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube, auch sind daselbst noch zwei Schlafstellen, Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Tr.

Eine fein meublierte Sargonwohnung ist sofort oder den Ersten zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine sehr freundliche Wohn- und Schlafstube für einen oder zwei Herren Hainstraße 5 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle mit separatem Eingang für einen oder zwei Herren bei E. Haake, Nicolaistraße Nr. 38.

Zu vermieten ist eine heizbare Schlafstelle für einen Herrn Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublierte Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an ledige Herren kleine Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum Ersten eine freundlich gelegene Stube nebst Schlafkammer. Näheres Schloßg. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine große Kammer, gleich zu beziehen, Münzgasse Nr. 2 parterre.

Lauchaer Straße Nr. 18B, 2. Etage ist vom 1. Nov. eine schöne Stube zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublierte Stube mit Alkoven an einen oder 2 Herren Markt Nr. 6, 4 Tr.

Lange Straße Nr. 36 im Gartenhaus ist sofort eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer zu vermieten.

Eine kleine freundliche Stube ist sofort an einen ledigen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Vom 1. November ist ein Stübchen ohne und eine freundliche Stube mit Schlafbehältniß an ledige Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten

Neumarkt Nr. 30, 1 Treppe hoch.

Eine gut meublierte Stube mit Alkoven ist sofort oder später an Herren zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Drei Schlafstellen sind offen in der Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Gothischer Kunst-Palast

auf dem Fleischerplatze.

Heute und nur noch die letzten Tage dieser Woche und Sonntag unwiderruflich die drei letzten Hauptvorstellungen der Familie **Mirsch** und **Anie**. Zum Schluß der Abendvorstellung **Tableau lebender Bilder**.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. um 8 Uhr Abends.

Witwe **M. Anie** und **M. Mirsch**.

Bekanntmachung.

Heute Abend 1/28 Uhr in der Restauration **Vollraths Garten** dritte und letzte große Fechtproduction von **Calvelli Adorno**, Professor der Fechtkunst am königl. Collegium zu Turin, unter gütigst zugesagter Mitwirkung der Herren Fechtmeister hiesiger Garnison und eines zufällig hier anwesenden französischen Fechtmeisters mit

Fleuret, Bajonett und Schläger.

P. P.

Zugleich sagt Unterzeichneter dem zahlreichen geehrten Publicum, welches sich bei den vorhergehenden Vorstellungen einfand, seinen verbindlichsten Dank, hofft aber in dieser seiner letzten Production das Interesse der verehrlichen Anwesenden noch ganz besonders zu erregen.

Die Einrichtung des Saales ist für heute Abend so getroffen worden, daß die verehrl. Zuschauer ihre Sitzplätze nicht zu verlassen brauchen.

Calvelli Adorno.

Circus Hüttemann

auf dem Fleischerplatze.



Heute Donnerstag den 14. October eine große Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur mit reichhaltigem Programm und Vorführung mehrerer Schulpferde. — Zum Schluß der Vorstellung: **Manoppa's Verbannung in die Ukraine**. Große historische Pantomime mit Mänövers, Evolutionen, Tanz und Gefechten zu Pferde und zu Fuß.

Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Preise der Plätze: erster Platz 12 1/2 π , zweiter Pl. 7 1/2 π , dritter Pl. 3 π .

F. Hüttemann, Director.

An diesem Tage ist bei dieser Vorstellung jeder Besucher begünstigt, ein Kind unter 12 Jahren auf dem 1. und 2. Platz unentgeltlich einzuführen.

Offentheater des L. Casanova

vor dem Petersthore.



Heute Donnerstag und an den nächstfolgenden Tagen finden täglich 2 Hauptvorstellungen statt Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr.

Preise der Plätze: nummerirter Platz 15 π , 1. Platz 10 π , 2. Platz 6 π , 3. Platz 3 π .

Tschuggmalls Automaten-Theater
auf dem Fleischerplatze

heute und folgende Tage dieser Woche täglich 2 Vorstellungen mit gänzlich neuen Darstellungen, wobei der **Schwanenteich** u. s. w. Die Bude ist mit „Tschuggmalls Automaten-Theater“ bezeichnet und steht neben dem Gasometer. Anfang der ersten Vorstellung 6 Uhr, der zweiten 8 Uhr.

Zu diesen, durch ihre Mannichfaltigkeit sehr interessanten und zur höchsten Stufe der Vollkommenheit gebrachten Vorstellungen ladet ergebenst ein **Joseph Tschuggmall und Throl.**

Theatrum mundi,

Soype's Restauration, Neuzirchhof.
 Heute Donnerstag zwei Vorstellungen,
 Anfang der ersten 5 Uhr, der zweiten 1/2 8 Uhr.
 1) **Norwegische Winterlandschaft.**
 2) **Große Explosion des Hamburger Post-Dampfschiffes am 13. Sept. d. J.** Außerordentlich großartig.
 NB. Nachmittag und Abend jede Vorstellung in 3 Theilungen.
 Vorletzte Vorstellung. **A. Thiemer.**

Petersschießgraben.

Heute Donnerstag
großer und letzter
MESSBALL,
 wozu ergebenst einladet **F. S. Dieze.**
 Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Colosseum. Heute
großer Messball.
 Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Wölblings Wein- und bayer. Bierkeller,
 Markt im Königshaus.



Concert

Heute Donnerstag
 von der **Tyroler Sängersfamilie**
Kilian,
 Franz, Josepha, Bertha und Marie.
 Anfang 8 Uhr.

Restauration C. W. Schneemann.

Heute Donnerstag **musikalische Abendunterhaltung**
 der Familie **Sonntag** und **Sefangvorträge** des Sängers
Melxner. Anfang 7 Uhr.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute **musikalische Abendunterhaltung** von dem
 Bassisten **Herrn Schmidt** aus London, nebst **Herrn Erber,**
 Künstler auf dem Holz- und Strohinstrumente.

Spelsehalle, früher **Saal 8,** jetzt **Katharinenstraße 20,**
 empfiehlt **Mittagstisch à 2 1/2 ₰.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** erge-
 benst ein **Mehlhorn** neben der **Post.**

ODDOR.

Heute Donnerstag den 14. October

Concert und Ballmusik.

Anfang 1/2 7 Uhr.

A. Herrmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag **Quartett- und humoristische Gesangvorträge** der **Herren Strack, Stahlhauer,**
Musik und Ring. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 ₰.

Heute Abend **Karpfen polnisch.**

Kitzinger Bierstube, Stadt Wien, Petersstrasse,
 empfiehlt täglich ein feines Glas echt Kitzinger, kalte und warme Speisen große Auswahl.
Möblus.

NB. Für heute Abend große **Gesang-Production** von **Herrn Quaglia** nebst **Frau** aus **Turin.**

Mockturtle-Suppe, extraff., Lerchen, Nebhubn etc.
Möblus.

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck

und alle Abende warme Speisen, dazu ein vorzügliches Bayerisches von Kurz etc. etc. **Schulze.**

Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal,

Hainstrasse No. 5 parterre.

Robert Reithold.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der **Reichs- und Nicolaisstraße** gelegen. Heute Abend
 Ente mit **Krautklößen, Karpfen polnisch, Lerchen** etc. **Bayerisches Bier** aus
 der königlichen Brauerei in **Nürnberg** empfehle ich als ausgezeichnet. **C. A. Mey.**

Heute **Schlachtfest** bei **G. Wallner,** **Katharinenstraße Nr. 16.**

Heute zum **Schlachtfest** lade ich ergebenst ein. **H. W. Schulze,** **Tauchaer Straße 11.**

Zum Schlachtfest ladet für heute ergebenst ein
Chr. Bachmann, **Magazingasse Nr. 3.**

Morgen **Freitag** ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. S. Denge**
 in **Reichels Garten.**

Heute ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein **C. A. Schnelder,** **Erdmannstraße 3.**

Grüne Linde. Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln und Klößen ergebenst ein
F. G. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

Gasthaus zum Rosenfranz. Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen nebst einem ff. Glas alten Lühshauer Lagerbier, wozu ergebenst einladet
Carl Mittel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein
Witwe Pöhler, Petersstraße.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei **G. Vogel** am Barfußberge.

1 Thaler

Belohnung dem Knaben, welcher am 12. d. M. Nachm. zwischen 5 und 6 Uhr einen bei der Tillebeinschen Conditorei gefangenen Canarienvogel Hainstraße Nr. 32, 4 Treppen zurückbringt.

Verloren wurde vorigen Montag auf dem Augustusplatz eine goldene Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen einen Thaler Belohnung abzugeben bei Herrn Schneidemeister Kröhl, große Fleischergasse Nr. 24.

Verloren wurde vergangenen Sonntag ein Trauring, wo die Buchstaben W. B. 1848. eingravirt sind. Gegen Belohnung abzugeben bei A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Verloren oder in einer Droschke liegen geblieben ist ein Zehnthalerschein. Gegen 3 Thlr. Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gefunden

wurde Sonntag den 10. d. M. ein Siegelring. Der sich Legitimirende kann denselben gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei G. Vogel am Barfußberge.

Gefunden wurde am Sonntag Abend in Reichels Garten ein Packet kleine Sachen. Abzuholen Reichels Garten in der Restauration von Henke.

Gefunden: Ein Paar Damensstiefeln. Gegen Legitimation in Empfang zu nehmen Weststraße Nr. 1681, 3 Treppen rechts.

Liegen gelassen wurde an meinem Stande ein Packetchen mit seidener Waare.

Valentin Gesse, Augustusplatz 24. Reihe.

Den von M. Bloch in Lanroggen auf mich gezogenen Wechsel von 44 bitte ich Brühl im Tiger zu präsentiren.
M. L. Luntz.

Empfehlung.

Allen meinen Freunden und Bekannten, so wie allen, welche an Hühneraugen und erfrorenen Gliedern leiden, kann ich mit Recht Madame Drelling aus Danzig empfehlen, welche sich jetzt in Stadt Breslau, Zimmer Nr. 8, 1 Treppe aufhält. Mehrere welche sie mit aller Vorsicht behandelt hat, und wünschen daß sich recht bald viele dahin wenden möchten, weil der Aufenthalt nur noch kurze Zeit dauern wird.
G. R. F. J.

Lieber Freund! Herzlichen Dank für freundliches Andenken und hoffe nur auf baldiges Wiedersehen!

Warum zurück? Du kannst für mich alles thun, aber was vermag ich?
Sehnsucht.

Das Herz bleibt Dir im Tod noch treu.

Es gratuliren nachträglich zur silbernen Hochzeit „Allerunger“
Mehrere Eisenbahner.

Erklärung.

Hierdurch erkläre ich das Gerücht, als beabsichtige ich mich von der ärztlichen Praxis zurückzuziehen und einer rein literarischen Thätigkeit zuzuwenden, für gänzlich unbegründet.
Leipzig, 14. October 1858.

Dr. med. N. Sagen.

Der Ältestenrath der deutschkatholischen Gemeinde

wird zu einer außerordentlichen Sitzung im gewöhnlichen Locale auf Freitag den 15. d. Mts. Abends 8 Uhr hiermit eingeladen.

G. A. Rosmähler, d. B. Vors.

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag den 14. October Abends 8 Uhr in der Buchhändlerbörse: „Die Brust und ihre Organe.“ Vortrag des Herrn Dr. Roelam.

Die anwesenden Herren Messfremden unseres Standes sind freundlichst zum Besuch unserer Versammlungen eingeladen. D. B.

Kaufmännischer Verein.

Die Listen zur Theilnahme an dem Sonnabend den 16. ds. Abends 8 Uhr im oberen Locale der Schay'schen Restauration (nicht am Rulthurm) stattfindenden Abendessen liegen noch bis Freitag Abend bei Herrn Schay offen.

Das Abendessen soll jeden Falls statthaben.

D. B.

Biedel'scher Verein.

Heute Abend Probe in der Thomaskirche. 6 Uhr: Orchester und Solisten. 7 Uhr: Chor.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigt an
Leipzig, den 13. October 1858.

G. F. Schulze
und Frau.

Gestern Nacht wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden.

Keudnitz, den 12. October.

Alfred von Gutschmid, Dr. phil.

Für die vielfachen Beweise wohlwollender Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste, den wir durch den Tod unseres guten Vaters, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Herrn Hauptmann u. s. w. Loose, erlitten haben, namentlich aber auch für die so äußerst zahlreiche und ehrenvolle Leichenbegleitung von Seiten der hiesigen Garnison, sagen wir hierdurch unsern aufrichtigen, tiefgefühlten Dank.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speisefrankalt. Morgen Freitag Kohlrabi mit Rindfleisch.

Der Gäßverein. Dypenrieder.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich

Carl Scholz,
Auguste Scholz,
geb. Senf,

und sagen gleichzeitig allen Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl bei ihrer Abreise von hier.

Vermählungs-Anzeige.

Ernst Hentschel.

Rosalie Naumann.

Leipzig.

11. October.

Stettin.

Meine herzensgute geliebte Frau Henriette geb. Braungardt aus Altenburg erlöste heute Nachmittags 1/2 3 Uhr ein sanfter Tod von jahrelangen Leiden; möge ihr Vorbild fortan segnend wirken auf mich und meine Kinder. Tiefbetrübt widme ich Theilnehmenden diese Trauerbotschaft.

Leipzig, den 13. October 1858.

G. Saumann.

Angelommene Reisende.

Se. Majestät der Königin Johanna v. Sachsen, Ihre Majestät die reg. Königin v. Sachsen u. hohem Gefolge u. Dienersch. a. Dresden, Se. Majestät der Königin Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, Ihre Majestät die Königin v. Preußen u. hohem Gefolge u. Dienersch. a. Sanssouci, und Se. Kaiserl. Hoheit der Erzherzog Karl Ludwig von Oesterreich u. hohem Gefolge u. Dienerschaft a. Dresden, Hotel de Baviere.

Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich v. Hessen u. Gemahlin, hohem Gefolge u. Dienerschaft a. Kopenhagen, Hotel de Vologne.

v. Alvensleben, Gsl., Hofdame a. Sanssouci, u. v. Kranga, brasl. Minister a. Berlin, Hotel de Baviere.

Ahlhorn, Stud. a. Berlin, schwarzes Kreuz. Andie, Kfm. a. Bukarest, Stadt London.

Blumenpengel, Kammermusikus a. Braunschweig, Blumenpengel, Baumstr. v. Braunschweig, und Brill, Goldschm. a. Bremen, Palmbaum.

Baudo, Regbef. n. Fr. a. Deutschen, S. de Russie. Bauer, Hofamtsverw. a. Carlsbad, St. Wien.

Bernhardt, Kfm. a. Berlin, und Becher, Kfm. a. Carlsbad, Stadt London.

Bensly, Stud. a. Halle, Palmbaum.

Bode, Hblsm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.

Böhmer, Fabr. a. Ndr. Cunewalde, Brühl 8.

v. Bentheim, Gsl., Kammerfr. a. Sanssouci, Borger, Dr. Reg. Arzt a. Sanssouci, Boethling, Hofsecret. a. Sanssouci, und Balte, Ob. Hofdir. a. Sanssouci, S. de Bav.

Behrens, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.

v. D'Byrn, Freih., königl. Ober-Hofmstr. aus Dresden, Hotel de Baviere.

v. Braun, Gslm. a. Altenburg, deutsches Haus.

Bretschneider, Kfm. a. Dresden, gr. Baum.

Gorthum, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Vologne.

Christopolu, Kfm. a. Bukarest, St. London.

Gammereer, Dr., f. Oberarzt a. Sanssouci, Golligron, f. Küchenmstr. a. Sanssouci, und v. Grammon, Frau, Garderobe-Intend. a. Sanssouci, Hotel de Baviere.

Döderlein, Land. a. Göttingen, St. Nürnberg.

Dormann, Stud. a. Habemar, grüner Baum.

Diepler, Dr., Beamter a. Magdeb., Erdmannstr. 9.

Erler, Dr. a. Freiberg, Stadt Meisa.

Ebert, Kfm. a. Kuerbach, goldner Hirsch.

Ertldh, Kfm. a. Altona, Palmbaum.

Ehlich, Frau a. Gersdorf, Stadt Breslau.

v. Frisch, Freih., königl. Flügeladjutant aus Dresden, Hotel de Baviere.

Fabritius, D., Oberleutnant n. Fam. a. Chemnitz, Neumarkt 36.

Friedemann, Kfm. a. New-York, Palmbaum.

Kubmann, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.

Kersch, Kfm. a. Basel, Stadt Wien.

Gudenus, Stud. a. Wien, und Gumprowicz, Kfm. a. Krakau, schw. Kreuz.

Gud, Kfm. a. Guben, und Gsch, Rent. a. Dresden, Stadt Wien.

Goldham, Kfm. a. London, und Grieschhelmer, Przm.-Leutn. a. Stettin, S. de Pol.

Gottwald, Rent. a. Preßburg, Stiefel's H. garni.

v. Gerlach, General a. Sanssouci, und Grimm, Dr., f. Leibarzt a. Sanssouci, S. de Bav.

Gottschmidt, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.

Gebler, Kfm. a. Zweibrücken, Palmbaum.

Herrmann, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.

Hartung, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.

Heyner, Kfm. a. Schneeberg, grüner Baum.

Hartwig, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.

Hesse, Kfm. a. Halle, Münchner Hof.

Hundhausen, Kfm. a. Grefeld, S. de Russie.

Janovsky, Hblsm. a. Wilna, Ritterstraße 19.

v. Könnert, Gsl., Hofdame a. Dresden, v. Kautz, Kammerh. a. Sanssouci, und v. Keller, Graf, königl. Ober-Hofmarschall aus Sanssouci, Hotel de Baviere.

Kluaz, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.

Kaufmann, Rechn.-Rath a. Berlin, S. de Prusse.

Kuhn, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.

Köhn, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Meisa.

Krauß, Stud. a. Berlin, schwarzes Kreuz.

Kuhlmann, D., Gym.-Lehrer a. Berlin, St. Wien.

Krause, Kfm. a. Heiligenstadt, Münchner Hof.

Knaut, Kfm. a. Bervier, S. de Pologne.

Kone, Land. a. Woschely, Stadt Breslau.

Kowitz, Gymnasialst. a. Berlin, St. Wien.

Kewin, Hblsm. a. Dessau, und Lewin, Hblsm. a. Stettin, Stiefel's H. garni.

Meluffing, Kfm. a. Elberfeld, Lebe's H. garni.

Rosebach, Kfm. a. Zwickau, Stadt Gotha.

Müsch, Kfm. a. Halberstadt, St. Nürnberg.

Mitsche, Part. a. Rotterdam, Carolinenstr. 92b.

Reverneck, Kfm. a. Limbach, Palmbaum.

Reichersky, Fürst, Oberst nebst Gemahlin und Dienerin a. Magdeburg, Hotel de Russie.

Rosler, Kfm. a. Berlin, und Reischner, Kfm. a. Glauchau, St. Hamburg.

Reichrow, Kfm. a. Andur, Ritterstraße 19.

Roll, Kfm. a. Brandenburg, S. de Pologne.

Rogmann, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.

v. Rörger, Kammerh. a. Kopenhagen, S. de Pol.

Rohlin, Kfm. a. Rempten, St. Hamburg.

Ralkow, Def. a. Grotzen, schwarzes Kreuz.

Rland, Part. a. Gulmbach, Stadt Wien.

Poinovsky, Hblsm. a. Slonin, Ritterstr. 19.

Praugke, Frau a. Chemnitz, St. Adenberg.

Pötsch, Telegr.-Inspr. a. Dresden, gr. Baum.

v. Prochanowski, wirkl. Geh. Rath a. Warschau, Hotel de Prusse.

v. Pacher, Frau Bar. n. Familie aus Wien, Stadt Nürnberg.

v. Raufsch, Rittmstr. a. Sanssouci, und v. Reumont, Minist.-Präsid. a. Sanssouci, Hotel de Baviere.

Roskowitz, Gsl. a. Bromberg, Palmbaum.

Ryb, Land. a. Bern, Palmbaum.

Richter, Fleischerm. a. Ditzsch, Bamb. Hof.

Rösch, Juwelier n. Fr. a. Reubaus a/D., n. v. Reizenstein, Frh., Oberst n. Fam. a. Chemnitz, Stadt Dresden.

Reibetanz, Obef. n. Fr. a. Gersdorf, St. Breslau.

Steingraber, Seilerm. a. Gersdorf, gr. Reiter.

Snethlage, Ober-Consistorialrath, Hofprediger a. Sanssouci, und v. Schwanefeld, Fr. Obef. a. Portowitz, S. de Bav.

Swendson, Fr. Russldir. a. Kopenhagen, Stüber, Kfm. a. Suhl, und Schmeiser, Hblsreis a. Bremen, Palmbaum.

Strojanow, Graf n. Diener a. Roskau, Hotel de Russie.

v. Smetana, Dffic. a. Wien, Stadt Hamburg.

Schäffer, Def. a. Weimar, Stadt Wien.

v. Schönberg, Bar. a. Dresden, Münchner Hof.

v. Stüber, Baronette a. Kopenhagen, S. de Pol.

Schröder, Kfm. a. Leisnig, und Suder, Kfm. a. Prag, Stadt London.

Schiffmanowicz, Kfm. a. Saludof, St. Köln.

Truppel, Wollkammereibes. a. Grün, br. Ros.

v. Türlheim, Obef. a. Freiburg, S. de Bav.

v. Lettenborn, Hofrath, Regbef. a. Breslau, und v. Lettenborn, Leutn. Regbef. a. Markditz, d. Haus.

Bannert, Rent. a. Paris, Lebe's H. garni.

Wise, Geschäftsreis. a. Berlin, Palmbaum.

Berterkamp, Stud. a. Berlin, Palmbaum.

Milse, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.

Weyhner, Hblsm. n. Fr. a. Jundbrud, schw. Kreuz.

Weber, Fabr. a. Gdln, Münchner Hof.

Berner, Kfm. a. New-York, und Wilsch, Ger.-Kntm. a. Scheibenberg, St. Dresden.

Wlentfin, Kfm. a. Rinsk, Stadt Köln.

Wolf, Frau a. Markersbach, Stadt Breslau.

Weinstein, Hblsm. a. Dessau, Stiefel's Hotel garni.

Winkhaus, Kfm. a. Hagen, weißer Schwan.

v. Werder, königl. Flügeladj. aus Sanssouci, Hotel de Baviere.

Bernitz, Juwelier a. Breslau, und Wertheim, Kfm. a. Rothenburg, und Walsch, Rent. a. London, Palmbaum.

Siegenfuß, Obef. n. Fam. a. Hofgarten, d. Haus.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 13. October. Berl.-Anh. A. u. B. 124; Berl.-Stett. 111 1/2; Gln.-Mind. 142 3/4; Oberschles. A. u. C. 134 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 176 1/4; Thüringer 118 1/2; Fr. Wdh.-Nordb. 55 1/2; Ludwigsh.-Berb. 152; Dester. 5 1/2 Met. —; do. Nat. Anl. 83 1/2; Loose v. 1854 —; Dester. Credit. 100. 1858. 66 1/4; Leipziger Credit-Anstalt 73; Dester. Credit-A. 127 1/2; Dessauer Credit-Act. 54 1/4; Genfer do. 65 1/2; Weimar. Bank-Actien 99 1/2; Braunschweiger do. 105 3/4; Geraer do. 84; Thüringer do. 79 1/2; Norddeutsche do. 87; Darmst. do. 95 1/4; Preussische do. —; Hannov. do. 94 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 105 1/4; Wien 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris, 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Wien, 13. October. Metall. 5 1/2 82 1/2; do. 4 1/2 73 1/2; do. 4 1/2 —; Nat.-Anl. 82 1/2; Loose v. 1834 —; do. 1839 131 1/4; do. 1854 —; Grundentlast.-Obligat. div. Kronl. —; Bank-Act. 949 1/2; Escompte-Actien 583 1/4; Dester. Credit-Act. 242;

Dester.-franz. Staatsb. 250 1/2; Ferd.-Nordb. 170 1/2; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elbathbahn —; Rheisbahn —; Amsterdam —; Augsburg 102; Frankfurt a. M. 100 1/2; Hamburg 74 1/4; London 9. 56; Paris 118 1/2; Münzbuc. —; London, 12. Octbr. Consols 98 1/2; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 n. diff. —.

Paris, 12. Octbr. 4 1/2 1/2 Rente 95. 90; 3 1/2 Rente 73. 35; Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere —; Silber-Anleihe 93; Credit mobil. 936; Dester. Staatsb. 653; Lomb. Eisenbahn-Actien 620; Franz.-Josephsbahn 511. Markt und unbesetzt.

Breslau, 12. Octbr. Dester. Bankn. 100 1/2 B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 133 B.; do. Lit. B. —.

Berliner Productenbörse, 13. Octbr. Weizen: loco 50 bis 77 Geld. — Roggen: loco 44 1/2 Geld, Oct. 44, Oct.-Nov. 44, Nov.-Dec. 44 1/4. Get. 200 B. — Spiritus: loco 17 1/2 S., Oct. 17 1/4, Oct.-Nov. 17 1/4, Nov.-Dec. 17 1/4. Get. 10,000 D. — Rüböl: loco 15 Geld, Oct. 14 1/2, Oct.-Nov. 14 1/2, Nov.-Dec. 14 1/2 fest. — Gerste: loco 35—46 Sld. — Hafer: loco 27—34 Geld, Oct. 29 1/2, Octbr.-Nov. 29 1/2, Nov.-Dec. 30 1/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Wv. R. F. Samuel, Kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von C. Holz. — Anzeigen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.